



DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e.V.



47. Jahrgang

Nr. 11 – November 1995



FILZSTIFT STUDIO AS

Wir sind Ihr guter Partner in allen Geldfragen

Sparen und Geldanlage

Kredite für alle Zwecke

Sparkasse-Service



Sparkasse Stormarn

Stormarn · Norderstedt · Hamburg

*Genießen Sie die adventliche Stimmung am
26. November in unserer Adventsausstellung
von 10–17 Uhr. Wir laden herzlich ein!*

Blumen-Stübchen



R. Kogel

vorm. Blumen-Lütge

*Gestecke und Mooskissen für die Gedenktage
in allen Variationen jetzt bei uns!*

**Kränze
Dekorationen
Brautbinderei
Fleurop-Dienst**



22927 Großhansdorf
Am U-Bahnhof Schmalenbeck
Ahrensfelder Weg 5
Tel.+Fax 04102/6 71 40

Öffnungszeiten:
montags-freitags 8.30–18.00 Uhr
durchgehend geöffnet
samstags 8.00–12.30 Uhr, sonntags geschl.

Volkstrauertag am 19. November 1995

Die Feierstunde des Volksbundes Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.
findet am 19. November 1995 um 15.00 Uhr
am Ehrenmal am Waldreiterweg statt.



PROGRAMM

Orchester der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf	<i>Alle Menschen müssen sterben (H. Egidius)</i>
Männergesangverein	<i>Grablied (Karl Stiehle / Klaus Groth)</i>
Gedenkworte	<i>Horst Rosch, Vorsitzender des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck</i>
Kranzniederlegung	<i>während der Kranzniederlegung spielt der Musikzug das „Lied vom guten Kameraden“</i>
Orchester der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf	<i>Nationalhymne</i>

Jochim Wergin wurde 65 Jahre alt!

Unser stellvertretender Vorsitzender und Schriftleiter des „Waldreiter“ ist 65 Jahre alt geworden.

Zum Glück für unser Vereinsleben hat sich Herr Wergin gesund erhalten, so daß er mit Tatkraft und Umsicht einen Großteil der vielen Veranstaltungen des Heimatvereins zu organisieren weiß.

Gesund erhält sich Herr Wergin mit seiner Frau Erika durch seine vielen Wanderungen, wovon eine unserer Wandergruppen profitiert.

Auch sein literarisches Können stellt er immer wieder unter Beweis. Ebenso ist er die treibende Kraft als 2. Vorsitzender im Kreisverband der Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes. So dürfen wir uns auch auf die Herausgabe des Jahrbuches des Kreises Stormarn 1996 freuen.

Wir hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit mit Herrn Wergin und wünschen ihm für das neue Lebensjahr gute Gesundheit!

Horst Rosch, 1. Vorsitzender

Als neue Mitglieder im Heimatverein begrüßen wir recht herzlich...

Maximiliane Moriz
Wolfgang Schmitt
Carolyn Schmitt
Gisela Kunde
Döring-Ernst von Gottberg
Hans-Hermann Wölfert
Helga Schaarschmidt

Dr. Christian Körner
Monika Schmitt
Janhinnerk Voß
Paul Kunde
Hanna von Gottberg
Lore Wölfert
Wolfgang Schaarschmidt

Gabriele Körner
Christoph Schmitt
Hermann Kunde
Christa Kunde

Geburtstage

Wir gratulieren nachträglich unserem langjährigen Mitglied Herrn Walter Reysen zu seinem 85sten Geburtstag am 28. Oktober 1995 und hoffen, daß er an der Seite seiner Gattin noch recht frohe und gesunde Lebensjahre genießen kann.

Am 13. November 1995 begeht Frau Helga Passauer ihren 80. Geburtstag.

Weihnachtsfeier

Die **Weihnachtsfeier** der beiden Wandergruppen und der Radfahrgruppe findet in diesem Jahr am Sonnabend, den **2. Dezember**, im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche am Vogt-Sanmann-Weg 8 statt.

Beginn 15.30 Uhr mit einer Kaffeetafel, danach Singen, Nüsseknacken, Klönen und eine Vorlesestunde mit Frau Gisela Claudius, die Weihnachtliches aus dem Werk ihres Mannes Hermann Claudius liest.

Vorher wird ein Spaziergang durch Großhansdorf angeboten, Treffen dafür um 14.00 Uhr U-Bahn Kiekut. Wer nicht an dem Spaziergang teilnehmen möchte, komme direkt in das Gemeindehaus.

Es werden Anmeldungen erbeten an:

A. Brodersen (Tel. 66290), A. Witt (Tel. 65178), E. und J. Wergin (Tel. 66140)

Werksbesichtigung Volkswagenwerk Wolfsburg

Am Dienstag, den 28. November 1995 haben wir eine Besichtigung des Volkswagenwerkes in Wolfsburg vereinbart. Teilnahmepreis DM 45,-; (Nichtmitglieder DM 55,-), kassiert wird im Bus. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Anmeldungen bei Haffner Tel.: 62691

Nachmittagswanderung

Die diesjährige letzte Wanderung findet ohne PKW am Sonnabend, den 18. November statt. Wir fahren mit der U-Bahn bereits um 12.02 Uhr ab Großhansdorf (Zustieg an allen drei Stationen) und treffen uns im vorderen Wagen. Die Fahrt geht bis Bhf. Altona (Umsteigen S-Bahn). Von dort wandern wir den **Elbufer-Höhenweg bis Neumühlen** und weiter über **Övelgönne** bis nach Teufelsbrück. Nach dem Kaffeetrinken fahren wir mit der HADAG-Fähre über Finkenwerder bis zu den Landungsbrücken. Um 18.30 Uhr sind wir wieder in Großhansdorf.

Theaterfahrt nach Schwerin

KULTURRING und Heimatverein haben – wie angekündigt – 50 Eintrittskarten beim Staatstheater Schwerin bestellt für „**HOCHZEIT DES FIGARO**“, Dienstag, **19. Dezember 1995**, Abfahrt mit Bus um 15 Uhr Haltestelle U-Bhf Großhansdorf, danach Haltestellen Rathaus, Barkholt, U-Bhf Schmalenbeck.

Alle Karten sind bereits vorgemerkt. Bitte zahlen Sie 65,- DM für Busfahrt, 3-Gang-Menü und Eintrittskarte bis spätestens 24. November 1995: Sparkasse Stormarn, Konto KULTURRING Großhansdorf, Nr: 250 000 272, BLZ 230 516 10.

Freigebliebene Plätze sollen danach erneut vergeben werden. Bitte erkundigen Sie sich nach dem 24. November nach einer Mitfahrmöglichkeit bei Huff, Tel. (04102) 62368.

De „Plattdütsch Runn“ in Groohansdörp

Wi draapt uns wedder an'n **29. November, 19.30**, in't DRK Huus.

Interesssereen schall uns dat Wort: „Plattdütsch leev!“?? Dat giff t'n Reeg Schriewers-lüüd de öwer dat oole gemütliche un bodenhaftige Platt wegekamen sünd und ganz niege frische Geschichten schriefft.

De wüllt wi uns mal vörnehmen un anhören. Nu wullen wi geern ook noch vun junge Lüüd hören, wodennig bi se Plattdütsch lewt. Kiekt mal bi uns in! Anroopen kann een ook bi Christian Meynerts 623 91.

Kulturring und Heimatverein Großhansdorf danken Greta Walber

Frau Greta Walber starb, 86jährig, am 7. Oktober 1995 nach langer mit Geduld ertragener Krankheit. Am 16. Oktober wurde sie im Familienkreise beigesetzt.

Frau Walber, Ehrenmitglied des Kulturring Großhansdorf, war mit Herrn Herbert Fahs, der im Sommer d.J. seinen 90. Geburtstag feiern konnte, Mitbegründerin des Kulturring Großhansdorf.

Über 20 Jahre verwaltete sie die Kasse mit größter Gewissenhaftigkeit und verteilte die Abonnements mit Sorgfalt und Herz. Es war immer ihr Bemühen, die vielen persönlichen Wünsche der Abonnenten zu berücksichtigen. Viele Theaterbesucher werden sich sicher gerne an Frau Walber erinnern.

Im Heimatverein ist Frau Walber kurz nach der Gründung Mitglied geworden und hat viele Jahre im Vorstand des Vereins mitgearbeitet. Für ihre Arbeit ist ihr das Ehrenabzeichen des Heimatvereins überreicht worden.

Frau Greta Walber hat in beiden Vereinen für das Wohl unseres Ortes gearbeitet.

W. Paschke, H. Rosch

Kindergarten der ev. Lth. Kirche in Schmalenbeck feiert 30jähriges Bestehen Erste Bürgerinitiative in Großhansdorf

Eltern ... Heute meistens Großeltern, erinnern sich, wie schwierig es vor 30 Jahren war, die Kleinkinder unterzubringen, wenn beide Elternteile berufstätig waren. So fanden sich hiesige Bürger im damaligen Laden „Rosch-Textilien“ ein und gründeten eine Bürgerinitiative. Im Geschäft wurde eine Unterschriftensammlung ausgelegt und in wenigen Tagen waren fast 200 Unterschriften zusammen. Nachfolgenden Aufruf veröffentlichte ich in unserer Zeitschrift „Der Waldreiter“, zur Erinnerung an damals noch einmal wiedergegeben. Heute sind wir in der glücklichen Lage, drei hervorragende Kindergärten am Ort zu haben.

Horst Rosch

Dringender Appell an die Gemeindevertretung und Kirche (auszugsweise)

Auf den neugewählten Gemeinderat setzen viele Eltern ihre Hoffnungen. Zwar müssen wir der bisherigen Gemeindevertretung zugestehen, daß sie sehr viel geleistet hat und manches erreicht worden ist. Dennoch wurde ein Problem vernachlässigt, bzw. gar nicht angepackt: Die Einrichtung eines Kindergartens. Gleichwenig Interesse für dieses Problem hat bisher die Kirche gezeigt, obwohl gerade hier sich für die Kirche ein Arbeitsgebiet anbietet, das sinnvoll und segensreich wäre. ... Unsere Gemeinde ist ein kinderreicher Ort geworden. Ein Vergleich mit den Zuständen vor 10 Jahren, wo es einmal einen Kindergarten gegeben haben soll, ist nicht möglich Heute besteht tatsächlich der dringende Bedarf nach einem Kindergarten.

Horst Rosch

Die Kirchengemeinde lädt alle Beteiligten, die sich vor 30 Jahren für die Einrichtung eines Kindergartens einsetzten zu einer Feierstunde ein am **25. November um 14.30 Uhr** in das Gemeindehaus, Alte Landstraße 20.



**Preiswert
und
freundlich**

Möller

Ahrensburg: Hamburger Straße 41-43, Telefon (04102) 51181
Bargteheide: Heinrich-Hertz-Str. 8-10, Telefon (04532) 80 55



Mi.-Fr. 10-18 Uhr
Sa.-Di. 13-18 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung

Antik am Marstall Gunnar Christesen

☛ SPEZIALITÄT

- Original bemalte BAUERNMÖBEL
- Ausgesuchte MÖBEL des BAROCK, EMPIRE, BIEDERMEIER
- bäuerliche Gebrauchs-KERAMIK

Lübecker Straße 6 – gegenüber dem Schloß
22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 4 44 40

Dachdeckungs- und Fassadenarbeiten aller Art

**Sanitäre Installation – Bädermodernisierung
Heizung – Heizungswartung – Rohrreinigung**

**Joachim
Lahmann
GmbH**



Zuverlässig – Schnell

Ewige Weide 2 · 22926 Ahrensburg
Tel. 0 41 02 / 4 00 77 · Fax 0 41 02 / 4 25 23

KULTURRING GROSSHANDSDORF E.V.

1. Vorsitzender: A.-W. Paschke
Telefon: (0 41 02) 6 24 84
Abonnement und Finanzen: Edith Huff
Neuer Achterkamp 51, Tel. (0 41 02) 6 23 68



Weihnachtsmärchen

Theater der Altmark

Aschenputtel

Samstag, 2. Dezember 1995

14.30 Uhr und 17.00 Uhr

Vorverkauf (+ 10%) ab sofort bei Rieper am U-Bhf. Großhansdorf,
Adam am U-Bhf. Schmalenbeck

Tageskasse: (1/2 Stunde vor Beginn), 7,- DM, 10,- DM und 12,- DM.

WALDREITERSAAL



- SÄMTLICHE MALERARBEITEN
- TAPEZIEREN
- VERLEGEN VON AUSLEGEGWARE
- GARDINEN UND DEKORATION
- WOHNRAUMBERATUNG
- GERÜSTARBEITEN



BERND GROSSENBACHER
MALEREIBETRIEB

HANSDORFER LANDSTRASSE 133
22927 GROSSHANSDORF
TELEFON 0 41 02 / 6 34 05
FAX 0 41 02 / 6 69 02

WOLLTRUHE

HANDARBEITEN & GESCHENKE



Wolle
Decken
alles zum Sticken
Bänder

mundgeblasene
Kugeln - Keramik
Puppen + Clowns



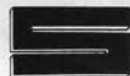
**Wir überraschen Sie jetzt mit vielen
passenden Geschenk-Ideen!**

ANTJE KRÖGER, Eilbergweg 7, 2070 Großhansdorf, Telefon 0 41 02 / 6 63 26

- Kunststoff-Fenster
- Isolierglas für Altbau Fenster
- Holzfenster und Türen
- Innenausbau
- Decken- und Wandverkleidungen
- Schränke



TISCHLEREI Stölting
Inh. Klaus Dähn



Hoisdorfer Landstraße 68 · 22927 Großhansdorf
Telefon (0 41 02) 6 27 48

Festlicher Abend der Universitäts-Gesellschaft

KONZERT: (etwa 50 Minuten) Kontrabaßtrio des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg und eine Konzert-Pianistin.

DIA-VORTRAG (etwa 90 Minuten) Prof. Dr. Martin Metzger, Universität Kiel: „Jerusalem – Geschichte der heiligen Stadt“

Prof. Metzger spricht über ein Thema, das jetzt besondere Aktualität gewinnt: Die 2000-Jahr-Feier der Geburt Christi und die 3000-Jahr-Feier der Geburt König Davids wurden angekündigt. David ist sowohl König als auch Prophet und wird von Juden, von Christen und von Muslimen gleichermaßen verehrt.

Samstag, 9. Dezember 1995, 19 Uhr im Waldreitersaal, Barkholt 64.

Eintritt: 8,- DM, Schüler und Studenten 1,- DM, Mitglieder frei.

Peter Huff

Wiederholung des Vortrages:

„Die chinesische Mauer – Realität und Mythos“

Referentin: Prof. Dr. Gudula Linck, Universität Kiel; Ort: Studio 203, Schulzentrum Großhansdorf, Sieker Landstraße 203; am **Dienstag, 5. Dezember 1995, 19.30 Uhr**
Nicht nur für Touristen, die die Mauer besuchten, dürfte dieser Vortrag von Interesse sein.

Peter Huff

Thailand – „Land der Freien“ – ein buddhistisches Königreich

Dia-Vortrag der Volkshochschule Großhansdorf e.V.

Nach einer kurzen Einführung zur Geographie und Geschichte des Landes fahren wir von der turbulenten Millionenstadt Bangkok in den Norden bis ans Goldene Dreieck. Wir werden sehen, daß die Thais sehr stark im buddhistischen Glauben verwurzelt sind. Am Anfang unserer Reise steht ein Besuch der schwimmenden Märkte, bedeutender Tempelanlagen und des Großen Palastes in Bangkok. Auf unserer Fahrt sehen wir u.a. die alte Königsstädte Ayutthaya und Sukhothai, besuchen alte und neue Klöster (Wats) und sehen uns in Chiang Mai um. Von hier geht es über Chiang Rai an die burmesische Grenze. Wir unternehmen Bootsfahrten auf dem Mekong und Mae Kok, sind bei Bergvölkerstämmen und in einem Elefantencamp. Am Ende fahren wir an die Küste südwestlich von Bangkok bis nach Hua Hin, von wo wir einen Abstecher in die Provinzhauptstadt Petchaburi machen.

Mittwoch, 15. 11. 1995, 19.30 Uhr; Referent: Hans-Werner Huste

Ort: „Studio 203“ im Schulzentrum Großhansdorf; Eintritt: 4,- DM, Schüler 2,- DM

Peter Huff

Wunschkonzert

Das Orchester der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf erfüllt am Samstag, dem **18. November 1995, 19.30 Uhr**, im „FORUM“ des EvB-Gymnasiums (Schulzentrum Sieker Landstr.) die von zahlreichen Zuhörern, beim Frühjahrskonzert in der Sporthalle, per Auswahlliste geäußerten Musikwünsche.

Sieger war der „KAISERWALZER“ von Johann Strauß, der sich knapp gegen die „Spanischen Trompeten“ und dem „Marsch der Großhansdorfer Feuerwehr“ hatte behaupten können. Auf den weiteren Plätzen folgen: „Ouvertüre zur Oper Nabucco“, „Melodien v. Robert Stolz“, Memories of Cole Porter, „Dixieland-Concert“ „Tritsch-Tratsch-und Tatra-Polka“ und viele andere Titel.

Konzertkarten 15,- DM bei RIEPER, BLUMEN-KOGEL, RAIBA, HOHL (alle U-Bahnhofnähe) und Tel. 04102/62245 (B. Block).

Die Raiffeisenbank Großhansdorf spendet für jede verkaufte Eintrittskarte den Betrag von 2,- DM, die notleidenden Kindern aus Tschernobyl zugeachtet sind, die auch 1996 wieder Gast in Großhansdorf sein werden.

Benno Block

KULTURRING GROSSHANDS DORF E.V.

1. Vorsitzender: A.-W. Paschke
Telefon: (0 41 02) 6 24 84
Abonnement und Finanzen: Edith Huff
Neuer Achterkamp 51, Tel. (0 41 02) 6 23 68



Freitag, 24. November 1995, 20 Uhr

Bühne 64 Zürich

„Der Weibsteufel“

Drama von Karl Schönherr (1867 – 1943),
Uraufführung Wien 1915

Eine kleine Hütte in den Bergen: ein Schmugglerehepaar – sie eine junge vitale Frau, er ein kränkender Mann – haben bald genug zusammengespарт, um sich ein kleines Haus in der Stadt zu kaufen. Doch dieser kleinbürgerliche Traum von Ehrbarkeit und geruhsamem Lebensabend wird von den verschärften Kontrollen der Grenzjäger bedroht, die den Schmugglern auf die Schliche gekommen sind. Es beginnt nun ein höchst gefährliches Spiel, in dem schließlich die junge Frau (der „Weibsteufel“) ihren schwächlichen Mann gegen den jungen Grenzjäger auszuspielen versucht und dabei selbst in den Strudel blinder Leidenschaft gerät.

Dieses Schauspiel von Macht und Ohnmacht des Menschen im Banne seiner Triebe ist bei genauem Betrachten ein „Welt“- Drama, dessen Psychologie der Seelen seinen besten Vergleich bei August Strindberg findet.

Sonja Kirchberger als „Weibsteufel“ und Max Volkert Martens als Grenzjäger und Gegenspieler versprechen einen spannenden Theaterabend.

Karten zu DM 30,-, DM 25,- und DM 20,- im Vorverkauf (+10%) bei Rieper am U-Bhf. Großhandsdorf und Adam am U-Bhf. Schmalenbeck und an der Abendkasse. Abonnement auf Anfrage.

WALDREITERSAAL

25 Jahre RIEPER, Großhansdorf

*Liebe Kunden,
wir danken Ihnen herzlich für Ihre Treue
★ und möchten unser Jubiläum gern mit Ihnen feiern. ★*

★ *14 Tage Jubiläumsverkauf - bis zu 20 % reduziert!
1 Woche im Festzelt bis zu 50 % reduziert!*

★ Unser Festprogramm ab 30. November: ★

★ Der Malwettbewerb "Kinder malen Rieper" (bis 4.12.) ★
Alle Kinder bis 12 J. können mitmachen. Meldet Euch bei Rieper, im Festzelt wird gemalt. Jedes Kind bekommt ein kleines Geschenk für's Mitmachen
Der 1. Preis: 1 süßes Enten-Pärchen. Und viele Überraschungsgewinne!

★ Das Rieper-Rätsel "Wer hat die älteste Rieper-Quittung?" (bis 6.12.) ★
Geben Sie diese bei Rieper ab - als 1. Preis winkt ein Mini-Fernseher.
Und: Weitere 10 Überraschungsgewinne!

★ Der Losverkauf zum guten Zweck (bis 6.12.) ★
Bei Rieper gibt es nur Gewinner.
Sammeln Sie auch die Nieten, drei Nieten ergeben einen Gewinn!

★ ★ Die Musik ★ ★

Freitag, 1.12., 15.00 Uhr: *FAITE MAIN.*
Der Großhansdorfer Jens Potenberg und die beiden Hoisdorfer Axel Kruse und "Kerker" Jahn bieten heute Folksongs und irische Traditionals.
★ Samstag, 2.12., ab 10.30 Uhr: *DER LUSTIGE MUSIKANT* ★
Lieder aus aller Welt für alt und jung. Lassen Sie sich musikalisch verwöhnen!

★ Gravurtag bei Rieper ★
Am 5.12. von 15 bis 18 Uhr können Sie Ihr Schreibgerät gravieren lassen.
Unser Sonderangebot: "Lamy-Logo-Kugelschreiber" inkl. Gravur DM 8,95.



Und am 6.12.: Das große Jubiläums-Finale mit dem Nikolaus!

*Kommen Sie, schauen Sie, feiern Sie.
Wir holen Ihnen die Sterne vom Himmel!*

25 Jahre RIEPER, Großhansdorf

Eilbergweg 16 · Großhansdorf · Telefon 0 41 02 / 6 33 35



Jetzt aktuell:

*Weihnachtsbücher · Bastelbücher · Bücher zum Lesen
und Vorlesen und viele bunte Bilderbücher*

**GROSSE AUSWAHL AN KALENDER
ZUM SELBSTGESTALTEN**

Buchhandlung Bernd Kohrs

Eilbergweg 5 a, 22927 Großhansdorf

☎ (0 41 02) 6 60 55

Hermann Kiehr

Ihr Fachgeschäft mit der individuellen Bedienung

**EISENWAREN · WERKZEUGE · HAUSRAT
GLAS · PORZELLAN · GESCHENKARTIKEL
SCHLÜSSELANFERTIGUNG**

Wöhrendamm 52 · Zum Landhaus · Telefon 6 11 24

Die Großhansdorfer Goldschmiede



Neuer Postweg 2
22927 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 56 23

Schmuck von Hand für Sie gefertigt, individuell und
persönlich! – immer ein passendes Weihnachtsgeschenk

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9–13 und 14–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr, Mo. geschlossen



Heizungstechnik von A-Z

**22926 AHRENSBURG
Kurt-Fischer-Straße 27 a**

Tel. 04102 / 41093 · Fax 4 10 96



Die Studiengruppe der Universitäts-Gesellschaft

Elisabeth Knecht

Die Schleswig-Holsteinische Universitätsgesellschaft in Rom

Vom 7. bis 14. Oktober unternahm die Schleswig-Holsteinische Universitätsgesellschaft/Sektion Großhansdorf eine achttägige Flugreise nach Rom. Es war eine außergewöhnliche Reise, verglichen mit üblichen, von Reisebüros organisierten Aufenthalten in der Ewigen Stadt. Dem Leiter und Organisator dieser Studienreise, Herrn Huff, war es gelungen, zahlreiche Kontakte zu römischen Stellen zu knüpfen und dadurch einen Rombesuch voller Höhepunkte zu gestalten. Schon im August trafen sich die Teilnehmer und ließen sich durch einen ausführlichen Dia-Vortrag informieren und auf die Reise einstimmen. Bereits bei dieser Besprechung wurden Ratschläge gegeben und ausgetauscht, Prospekte und Informationsmaterial verteilt. Bezeichnend für die sorgfältige Planung war die Möglichkeit eines gemeinsamen Bustransfers zum Flughafen (auch ein Zeichen für die persönliche Betreuung und familiäre Atmosphäre) und die Tatsache, daß bereits der Anreisetag in Rom ab Mittag zu einer ersten Orientierungsfahrt mit Gang durchs Kolosseum etc. ausgenutzt werden konnte. Nun könnte man eigentlich nur noch von außergewöhnlichen Tatsachen berichten: eine deutsche Fremdenführerin, Frau Dr. Juhar, die sieben Tage lang durch sachliche und sprachliche Kompetenz bestach, noch am ersten Abend ein offizieller Empfang im Haus der „Vereinigung für Italienisch-Deutsche Freundschaft“ mit Begrüßung durch den Generalsekretär Dr. jur. Gino Ragno (übrigens: Inhaber des Bundesverdienstkreuzes I. Klasse der Bundesrepublik Deutschland) und den Vorstand der „Vereinigung“. Danach traf sich unsere Gruppe mit dem Vorstand zum gemeinsamen Abendessen. Durch einen sehr interessanten Vortrag von Prof. Dr. Paolo Possenti, einem Historiker und Mitglied des Vorstandes über römischgermanisches Zusammenleben um Christi Geburt bis hin zu neuesten gentechnischen Untersuchungen bezüglich römischen und etruskischen Erbgutes bei heutigen Römern wurden die Teilnehmer dieser Reise eingestimmt auf die Besichtigung des antiken Roms. Aber auch hier widerfuhr uns Außergewöhnliches. Nicht nur Forum Romanum mit Konstantinsbogen, Titusbogen etc. erlebten wir, nicht nur Kaiserforum, Kaiserpaläste, Trajanssäule, Kolosseum, Pantheon, Ostia Antica, die Katakomben etc. – selbst den sonst nicht zugänglichen alten Jupitertempel auf dem Kapitol, unter der jetzigen Stadtverwaltung, durften wir sehen und berühren. Doch auch die Freunde der

Wagner *kostenlose Beratung* **Elektrotechnik GmbH**

Elektrogeschäft am U-Bahnhof Schmalenbek
Ahrensfelder Weg 6, 22927 Großhansdorf
Telefon: 04102 / 6 14 54 Telefax: 6 53 16
Geschäftszeiten: Mo.-Do.: 9-12 und 16-18 Uhr
Fr.: 9-12 Uhr, Sa. geschlossen

Wir führen für Sie aus:

- * Elektro-Installationen
- * E-Warmwassergeräte
- * Kundendienst
- * Halogenbeleuchtung
- * Telefonanlagen
- * E-Torantrieb
- * E-Flügeltorantrieb
- * Lieferung von Großgeräten

Reparaturen aller Art

HARRING

Immobilien

Bei Immobilienfragen sind wir
Ihr zuverlässiger Partner.
Nutzen Sie unsere Erfahrung

WÖHRENDAMM 184 · 22927 GROSSHANSDORF · ☎ (0 41 02) 5 06 00

Malerei, Raumgestaltung
Betoninstandsetzung
und Vollwärmeschutz

Beimoorweg 20 · 22927 Großhansdorf
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 6 33 55
Telefax (0 41 02) 6 17 28

JÖRN DEPPEN

Malereibetrieb GmbH

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten.
Verlegen von Teppichböden.
Fassadenrenovierung – Bausanierung – Stellung eigener Gerüste.

Wir haben noch 2 Ausbildungsplätze für Maler/innen frei.

berühmten römischen Kirchen hatten Gelegenheit, die Kleinodien der von Päpsten geprägten Stadt zu bewundern: den Petersdom, San Giovanni in Laterano, San Paolo fuori le Mura, Santa Maria Maggiore, Santa Maria sopra Minerva, Santa Maria in Domnica usw. Und dann all die herrlichen Plätze, Brunnen, Statuen und Gemälde!

Schier überwältigend waren die Vatikanischen Museen mit der Sixtinischen Kapelle, dem Apoll von Belvedere, der Laokoongruppe. Und immer wieder wurden Verbindungen aufgezeigt zwischen den vollkommenen Werken der Antike und den Kunstwerken Michelangelos und anderer Künstler der Renaissance. Einen Brückenschlag von Antike und Renaissance zur Gegenwart brachte San Stefano Rotondo, die einst größte Rundkirche aus dem 5. Jahrhundert, deren Erhaltung und Wiederaufbau das Lebenswerk von Dr. Giuseppe Juhar, Theologe und Musiker, sein sollte. Es war ein Glücksfall, daß dieser Kunsterkenner (Mitbegründer und jetziger Präsident der internationalen „Accademie Musicale Ottorino Respighi“ in Rom) uns diese Kirche deutete. Mit welcher Begeisterung uns dieser durch viele Enttäuschungen zwar verbitterte, aber liebenswürdige Mensch von seinem Kampf um dieses Bauwerk erzählte, war sehr beeindruckend. Und immer waren es Menschen, Persönlichkeiten von Rang, die diese Romreise zu einem über das Übliche hinausgehenden Erlebnis machten. Auf dem Kapitol, in den Sälen der Stadtverwaltung, empfing uns On. Sindaco Francesco Rutelli, der Zweite Bürgermeister von Rom, berichtete von den jetzigen und zukünftigen Problemen der Stadt (Ausbau der U-Bahn, das Hl. Jahr 2000 und die Olympischen Spiele im Jahre 2004), beantwortete unsere Fragen (Nein, den Tiber wolle man nicht sanieren; der Tiber sei kein römisches Problem, und Fische hole man sich aus dem Meer.) Jeder Teilnehmer der Gruppenreise erhielt als Andenken an diese Begegnung einen handkolorierten Stich des Kapitols, und Herr Huff wurde sogar mit der Überreichung der Torquato-Tasso-Medaille der Stadt Rom geehrt (die Jahreszahlen 1595-1995 erinnern an den vierhundertsten Todestag dieses bedeutenden Dichters). Aber selbst dieses Ereignis auf dem Kapitol war noch steigerungsfähig: Unsere kleine Gruppe aus Großhansdorf wurde im Palazzo Madama empfangen, und zwar vom Vizepräsidenten der Republik Italien, das ist Senatore Carlo Luigi Scognamiglio, der gleichzeitig Präsident des Senats der Republik Italien ist. Anwesend waren neben der Dolmetscherin weitere offizielle Vertreter des Senats, der Deutschen Botschaft, der „Vereinigung“ und der deutsche Botschafter im Vatikan, Dr. Jenninger. In seinem Vortrag führte der Präsident aus, daß er als Vorsitzender einer Verfassungskommission Gesetzesentwürfe eingebracht habe zur Neuordnung der Befugnisse des Senats, die augenblicklich die gleichen seien wie die der Abgeordnetenkammer. Ein Vorbild sei die Bundesrepublik Deutschland mit ihrem Bundesrat und der Bedeutung ihrer Länderregierungen. Der Besuch der deutschen Gäste sei angehtan, diesbezügliche Fragen zu stellen und zu beantworten. Sehr schnell wurde man sich nach etlichen Fragen und Antworten einig, daß die Kompetenz der Länder gestärkt werden müsse; vor allem aber solle die Zuständigkeit der Länder im Europäischen Parlament gesichert werden. Während der Senatspräsident zu weiteren Äußerungen zu diesem Thema spontan sein Einverständnis ausdrückte („Io sono d'accordo“), verhielt er sich in bezug auf die Frage nach seiner Meinung zu der Äußerung unseres Bundesfinanzministers (Italien und die Währungsunion im Jahre 2004) etwas vorsichtiger („Io credo che...“), meinte dann aber, Ehrlichkeit sei gut, Hindernisse müßten beseitigt werden, man nehme es Herrn Waigel nicht übel. Auch Botschafter Dr. Jenninger wurde von der Großhansdorfer Gruppe um Stellungnahmen gebeten. Dr. Jenninger zeigte eine beeindruckende Qualität als Politiker und Diplomat. Der Besuch bei der Regierung der Republik Italien wurde zu einem unvergeßlichen Erlebnis. Der historisch und kunstgeschichtlich sehr interessante Palast Madama aus dem Ende des 16. Jahrhunderts enthält eine alte Bibliothek (mit sämtlichen Senatssprotokollen), die uns von einer engagierten Bibliothekarin gezeigt wurde. Auch weitere Räume dieses sonst dem Publikum nicht zugänglichen Palazzo wurden uns, erklärt und werden uns auch durch einen Bildband, den wir als Geschenk erhielten, in Erinnerung blei-



*Die neuen Sommer-Prospekte sind da!
Buchen Sie jetzt den Urlaub 1996!*

In der bewährten Zusammenarbeit mit allen namhaften Veranstaltern sind wir Ihr Touristikberater für alle Reisen.



Wir finden jeden Weg für Sie!
REISEBÜRO ELISABETH STINNES

Schaapkamp 1 · 22927 Großhansdorf · Tel. (0 41 02) 6 20 21-22 · Fax 6 46 46

*Gönnen Sie sich und Ihrer Familie die Mitgliedschaft
im Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V.*

KURT SCHMIDT IMMOBILIEN

– seit 1912 –

Seit über **75 JAHREN**
sind wir ein leistungsfähiger Partner

VERKAUF VERMIETUNG VERWALTUNG

Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung
auf dem Immobilienmarkt.



**Sieker Landstraße 160
22927 Großhansdorf
Tel. 0 41 02 / 6 36 27**

ben. Bei einer kleinen Erfrischung hatten wir dann noch Gelegenheit, uns mit unseren Gastgebern zu unterhalten. Das offizielle Abendessen im Restaurant Edoardo in der Via Lucullo, einem der besten Restaurants der Stadt Rom, war nicht nur durch die ausgezeichneten Speisen ein Genuß; hier konnte man sich mit den Mitgliedern des Vorstandes der „Vereinigung“, mit Damen und Herren der Deutschen Botschaft sowie mit Persönlichkeiten unterhalten, die aus den unterschiedlichsten Gründen als Deutsche in Rom leben und sich als Brückenbauer zu Deutschland verstehen. Nun, zur Vergangenheit und Gegenwart Roms gehört auch der Pontifex Maximus, der Papst. Nach seinem Amerikaufenthalt in der Woche vor unserem Besuch war der Andrang zur Audienz auf dem Petersplatz ungewöhnlich groß. Die namentliche Bezeichnung und Begrüßung aller anwesenden Gruppen (auch die Schleswig-Holsteinische Universitätsgesellschaft wurde ausdrücklich begrüßt) zeigte zwar die Universalität der katholischen Kirche, bedeutete aber für die bei glühender Sonne auf dem Petersplatz ausharrenden Norddeutschen eine stundenlange Geduldsprobe, ehe der Segen des Hl. Vaters erteilt wurde. Wir geben ja gern zu, daß Herr Huff alle Beziehungen in Rom hat spielen lassen; wenn er aber auch einen direkten Kontakt zum Wettergott (oder zu Petrus oder zu wem auch immer) hat und wir auch froh waren über den strahlenden Sonnenschein während unseres Romaufenthaltes – hier auf dem Petersplatz hätte er seine Beziehungskiste nicht ganz so weit öffnen müssen! Auch der letzte Tag war bis zur Ankunft auf dem Flughafen ein voller Erfolg. Wir fuhren hinaus nach Tivoli und Frascati. In der Villa d'Este und in der Hadriansvilla führte uns eine junge Italienerin, die nicht nur über bemerkenswerte Deutschkenntnisse verfügte, die in ihren engagierten Erklärungen auch keinen Hehl daraus machte, daß Kaiser Hadrian von ihr bewundert und geliebt wurde. Leider war auch hier die Zeit zu kurz, um diese Palaststadt Villa Adriana und die herrlichen Gärten der Villa d'Este erschöpfend zu betrachten. „Wir werden wiederkommen“, das war unsere Meinung, als wir in Frascati unserem unermüdlichen Dr. Ragno von der „Vereinigung“ zu einer Weinprobe begleiteten. Das umfangreiche Programm war eingehalten worden, und wir hatten in der Mittagszeit und am Spätnachmittag oft noch Gelegenheit gehabt, ganz privat Rom zu erleben. Es fehlte nur noch der pünktliche Rückflug mit der angekündigten Landung in Hamburg um 21.20 Uhr. Aber zu Rom gehört ja nicht nur die Antike, die Renaissance, die Moderne, die Schwierigkeiten des Straßenverkehrs, die Korruption (gleich am ersten Abend hatte uns der Doyen der deutschen Presse in Rom, der seit 20 Jahren von Italien aus für die deutsche Presse schreibt, über dieses Thema ausführlich berichtet), zu Rom gehört ja auch noch der Streik. Und acht Tage ohne Streik wäre ja nun nicht Rom gewesen. Nun waren die Fluglotsen dran. Aber, sollen wir von Glück reden? Hier waren bestimmt keine Beziehungen mehr im Spiel. Es handelte sich nicht um einen handfesten Streik, sondern „nur“ um Dienst nach Vorschrift. Das Ergebnis war ein um 3 1/2 Stunden verspäteter Flug von Rom Richtung Deutschland, der wohl wegen des Nachtlandeverbots in Hamburg nur bis Frankfurt reichte. Die Busfahrt von Frankfurt nach Hamburg war nicht im Programm vorgesehen; Herr Huff schaffte es dennoch, den allerletzten Punkt seiner Planung durchzusetzen: wir fuhren per Lufthansa-Bus von Frankfurt nicht zum Flughafen Hamburg, wie in solchen Fällen vorgesehen, sondern nach Großhansdorf, bis fast vor die Haustür. Vielen Dank, Frau und Herr Huff!

**MODE FÜR SIE
IN SCHMALENBECK**

Bella vie

Textilhandelsges.mbh

Ahrensfelder Weg 11 · 22927 Großhansdorf

Telefon 0 41 02 / 6 20 07

WÄSCHE- UND REINIGUNGSANNAHME



Sportverein Großhansdorf e. V.

Gegründet 1942

Die SVG-Reisegruppe berichtet:

Vor vier Wochen besuchte die Gruppe Usedom zum 2. Mal, jetzt war ein anderes Bundesland dran zum Kennenlernen: Sachsen und das Erzgebirge. Eigentlich wollten wir den „goldenen Herbst“ genießen, aber Oberwiesenthal erwartete uns am nächsten Morgen mit einer dicken Schneedecke. Erst im Tal wurde es wärmer und die erste Rundtour führte uns nach Seiffen, das Spielzeugmacher-Dorf. Von hier aus gehen die Erzgebirgsfigur in alle Welt und in die Taschen der Großhansdorfer. Seiffen, ein Weihnachtsdorf – auch zur Sommerzeit, ein Anziehungspunkt für viele Touristen. Die Landschaft kann man mit dem Schwarzwald vergleichen. Das Erzgebirge ist nur 130 km lang und 35 km breit, besteht aber z. Z. nur aus Umleitungen, man kann sagen, kein Dorf ohne Baustelle, schöne renovierte Häuserfassaden können die maroden Häuser nur noch mehr hervorheben und es wird sicher noch Jahre dauern, die riesigen Altlasten der Fabriken zu entsorgen.

Der Fichtelberg (1214 m) bietet einen wunderschönen Blick bis nach Böhmen und bei klarer Sicht ist die Schneekoppe zu sehen. Die Eibstocktalsperre, die St. Annenkirche in Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg mit vielen Sehenswürdigkeiten, ließen die Tage schnell vergehen, auf der Rückfahrt wurde Leipzig noch besucht, auch diese Stadt hat sich schon sehr verschönert. Die Thomas-Kirche, in der Johann Sebastian Bach 27 Jahre wirkte, das alte Rathaus, die Passagen und besonders die Börse, wie aus dem Bilderbuch, der 3. Oktober wurde hier zu einem großen Volkfest, auf allen Marktplätzen herrschte fröhliches Treiben. Eine Reise mit vielen schönen und neuen Eindrücken ging nach vier Tagen zu Ende.

Rita Wolter

Für die Fahrt zum Weihnachtsmarkt am 5. Dezember 1995 in Lübeck sind noch Plätze frei. Anmeldungen an Rita Wolter, 616 30.

Die Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes

Großhansdorf, Papenwisch 30, Tel. 62613 und 66237

– Bürostunden Mo.-Fr. von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Ltd. Schwester: Frau Marianne Schrader-Wilhelm

Sprechstunden Mo.-Fr. 10.00 Uhr bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Was bietet die Sozialstation an?

- Krankenpflege (Betreuung pflegebedürftiger u. kranker Menschen)
- Pflege in der häuslichen Umgebung
- Familienpflege
- Versorgung mit „Essen auf Rädern“
- Verleih von Pflegehilfsmitteln (z.B. Krankenbetten, Toilettenstühle usw.)
- Badernöglichkeit in der Sozialstation

„Unser Ziel ist es, unseren Großhansdorfern einen Lebensabend so lange wie möglich zu Hause in der gewohnten Umgebung zu sichern.“

TERMINE

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16.30-18.00, im Untergeschoß des Rathauses: **Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten** der Gemeinde Großhansdorf, Frau Dr. Toebe. Termine können unter der Tel.-Nr. 694123 vereinbart werden.

Di., 14.11.95, vormittags, Gemeindebücherei: **Autorenlesung** mit Hans Eppendorfer

Fr., 10.11.95 bis Do., 30.11.95, während der Öffnungszeiten, im Rathaus: **Ausstellung „Aquarellmalerei“**: Die während der Malexkursionen auf Mykonos und in Tönning an der Eider entstandenen Aquarelle zeigen die Kursleiterin Gundi Kehnscherper und ihre Kursteilnehmer/innen der Volkshochschule Großhansdorf e.V.

Sa., 11.11.95, 19.00 Uhr, Forum des Emil-von-Behring-Gymnasiums, Sieker Landstr.: **Worüber lachen wir eigentlich?** Eine Veranstaltung der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft Großhansdorf

Di., 14.11.95, 20.00 Uhr, Studio 203: **Großer Lauschangriff – Vortrag mit anschließender Diskussion**. Referent: Dr. Bernd Buchholz. Eine Veranstaltung der F.D.P.

Mi., 15.11.95, 19.30 Uhr, Studio 203: **„Thailand – Land der Freien“**. Ein buddhistisches Königreich – DIA-Vortrag. Referent: Hans-Werner Huster. Eine Veranstaltung der Volkshochschule Großhansdorf e.V.

Sa., 18.11.95, 20.00 Uhr, Waldreitersaal, **Herbstfest**. Eine Veranstaltung der Tanzsportabteilung im Sportverein Großhansdorf e.V. Gäste sind herzlich willkommen! Auskunft erteilt Isolde Eckmann unter Tel.-Nr. 62656



M A L E R

H O R S T

K R U S E

Diplom-Malermeister

Schaapkamp 15
22927 Großhansdorf
Telefon 04102/6 25 78
Telefax 04102/6 18 65



Angorafine
Wäsche für
SIE+IHN – auf
der Haut ein
Traum!



- ✿ gesundheitliche Funktionen
- ✿ angenehme Trageeigenschaften
- ✿ waschmaschinenbeständig

IHR FACHGESCHÄFT
MIT HERZ

Mieder-Wäsche

S. MALÖWSKI
Eilbergweg 3
GROSSHANSDORF

Tel. 0 41 02 /
6 45 42

Fr., 24.11.95, 20.00 Uhr, Waldreitersaal:
„Der Weibsteufel“ – Drama von Karl
Schönherr. Eine Aufführung der „Bühne
64“, Zürich

Samstag, 18. November 1995, 18 Uhr
72. Schmalenbecker Abendmusik
Auferstehungskirche, Alte Landstr. 20

Brahms: Begräbnisgesang
Mahler: Kindertotenlieder
Fauré: Requiem

Christoph Welzel: Bariton
Nikolas Pritzkat: Knabensopran
Großhansdorfer Kantorei
Großhansdorfer Kammerorchester
Leitung: Clemens Rasch
Eintritt: DM 25,- (DM 20,-/12,-)

Veranstaltungstermine der Arbeiterwohlfahrt

15. November, 11 Uhr, Karpfenessen
in Hamfelde/Waldeslust mit Kaffeetrin-
ken

Anmeldung bei: Margrit Eggert, Sieker
Landstraße 185 a, Tel. 66217

Bushaltestellen: Sieker Landstraße 185,
Wassenkamp/Sieker Landstraße, U-
Bahnhof Großhansdorf, Rosenhof, Rat-
haus Kiekut, Kortenkamp/Polizei

22. November, 15 Uhr, Treffen in der
Tagesstätte Papenwisch 30

29. November, 15 Uhr, Treffen in der
Tagesstätte Papenwisch 30

SIEGFRIED WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen
Wartungsdienst
Kesselreinigung

Up de Worth 25 · Großhansdorf
Telefon 6 12 47

Ärztlicher Notdienst (für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen)

Sa. 11.11.95	8 Uhr bis Mo. 13.11.95	8 Uhr	Herr Dr. Hoffmann	04107/7161
Sa. 18.11.95	8 Uhr bis Mo. 20.11.95	8 Uhr	Herr Dr. Tennie	04107/4226
Di. 21.11.95	13 Uhr bis Do. 23.11.95	8 Uhr	Herr Hammerl	04102/62039
Sa. 25.11.95	8 Uhr bis Mo. 27.11.95	8 Uhr	Herr Dr. Hümmer	04107/7637
Sa. 02.12.95	8 Uhr bis Mo. 04.12.95	8 Uhr	Herr Dr. Tennie	04107/4226
Sa. 09.12.95	8 Uhr bis Mo. 11.12.95	8 Uhr	Herr Dr. Hoffmann	04107/7161
Sa. 16.12.95	8 Uhr bis Mo. 18.12.95	8 Uhr	Herr Dr. Lose	04102/64952
Sa. 23.12.95	8 Uhr bis So. 24.12.95	19 Uhr	Herr Dr. Hümmer	04107/7637

Änderungen vorbehalten



Die Apotheke hilft

Notdienststornung der Apotheken

09.11. A	18.11. A	27.11. A	06.12. A	15.12. A	24.12. A
10.11. B	19.11. B	28.11. B	07.12. B	16.12. B	25.12. B
11.11. C	20.11. C	29.11. C	08.12. C	17.12. C	26.12. C
12.11. D	21.11. D	30.11. D	09.12. D	18.12. D	27.12. D
13.11. E	22.11. E	01.12. E	10.12. E	19.12. E	28.12. E
14.11. F	23.11. F	02.12. F	11.12. F	20.12. F	29.12. F
15.11. G	24.11. G	03.12. G	12.12. G	21.12. G	30.12. G
16.11. H	25.11. H	04.12. H	13.12. H	22.12. H	31.12. H
17.11. I	26.11. I	05.12. I	14.12. I	23.12. I	

Der Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr.



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: Dieter Kuck
Telefon 6 21 77

H*

Walddorfer Apotheke

am -U-Bahnhof SCHMALENBECK

Frau Uta Köppel
Telefon 6 11 78

F*

Bezeichnungen der Apotheken:

A = Adler-Apotheke Tel. 5 22 74
Hagener Allee 16, Ahrensburg
B = Bahnhof-Apotheke Tel. 5 38 50
Stormarnstraße 5, Ahrensburg
C = Flora-Apotheke Tel. 5 49 48
Hamburger Str. 11, Ahrensburg
D = Klaus-Groth-Apoth. Tel. 5 43 69
Klaus-Groth-Str. 2, Ahrensburg

E = Rantzau-Apotheke Tel. 3 24 99
Manhagener Allee 13, Ahrensburg
F = Waldd. Apotheke Tel. 6 11 78
Ahrenst. Weg 1, Schmalenbeck
Rathaus-Apotheke Tel. 5 47 62
Rathausplatz 35, Ahrensburg
G = Rosen-Apotheke Tel. 5 27 21
Manhagener Allee, 46 Ahrensburg

H = Apotheke a. U-Bhf. Tel. 6 21 77
Eilbergweg 9 Großhansdorf
I = Westapotheke Tel. 5 35 57
Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg

Kath. Kirchengemeinde Ahrensburg–Großhansdorf

Ahrensburg, Maria – Hilfe der Christen, Adolfstraße 1

Sonntags-Gottesdienst: Sonnabend 18.00 Uhr – Sonntag 10.30 Uhr

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm 157 (am Bahnhof „Kiekut“)

Sonntag: 9.00 Uhr – Donnerstag: 9.00 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Adolfstraße 1, Telefon Ahrensburg 5 29 07

Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus): sonntags 10.00 Uhr
Gottesdienst und donnerstags 15.00 Uhr Bibelstunde, 20.00 Uhr Bibelgespräch.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller):
dienstags 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Pastor Jürgen Leng

Gartenholz 77, 22926 Ahrensburg, Telefon 40852



AHRENSBURGER-BESTATTUNGS-INSTITUT GRESSMANN & TIMMERMANN

Ahrensburg · Rathausstraße 8 · Ruf **5 29 16**

Großhansdorf · Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf **6 11 53**

Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt
Auf Wunsch Hausbesuch

Seit 1851

Erd-, Feuer-, Seebestattung · Überführungen

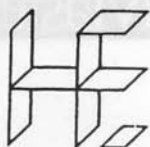
Grabneugestaltung, Änderung und Bepflanzung

FRIEDHOFSGÄRTNEREI PETER LÜTGE

Büro: Ahrensfelder Weg 5, 22927 Großhansdorf
Tel. u. Fax 0 41 02 / 6 10 61 od. 0 43 62 / 63 42

*Unsere 65jährige Erfahrung ist Garantie für sorgfältige Ausführung.
Wir beraten Sie kostenlos!*





HEINZ FREITAG

**Sanitärinstallation
Klempnerei – Kundendienst**

Pommernweg 11
Großhansdorf

☎ 04102 / **6 21 86**



CARL SCHÜTT & SOHN GMBH

Grabmale: in allen Materialien und Formen, individuelle Schriften
Natursteine: Marmor u. Granit für Wand, Boden, Bad u. Treppenhaus
Bildhauerarbeiten aus Stein und Bronze für Haus und Garten
Beratung: Werner Zielke · Großhansdorf, Roseneck 27
041 02/661 71 · Hamburg-Ohlsdorf u. Bahrenfeld 040/850 57 57

Anonyme Alkoholiker (AA) und Angehörige bzw. Freunde von Alkoholikern (AI-Anon)

treffen sich jeden Mittwoch um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Großhansdorf, Vogt-Sanmann-Weg 4.

Stormarner Altkleider- und Altpapiersammlung

6. Dezember 1995: Schmalenbeck, Großhansdorf, Waldgut Hagen

Zustellung des WALDREITER: Bitte nur im Verlag Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 22397 Hamburg, Telefon (0 40) 60 70 801, schriftlich oder telefonisch melden!

IMPRESSUM

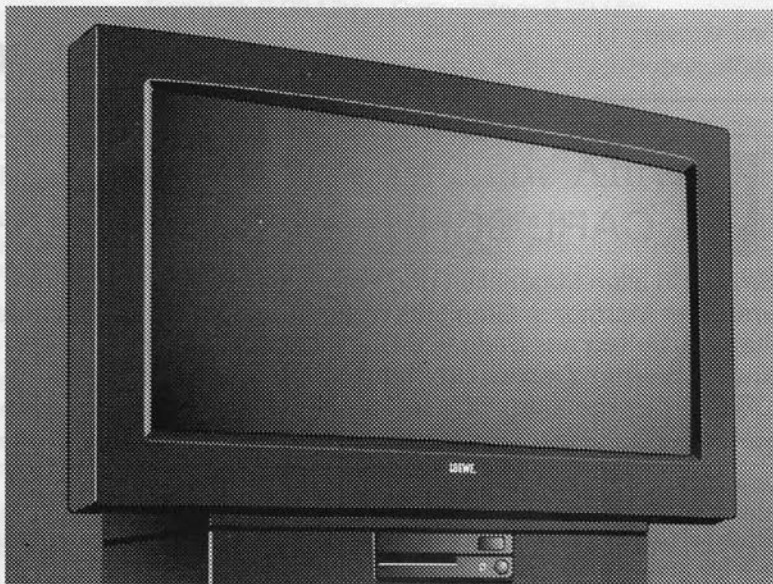
Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Horst Rosch, Babentwiete 15a, 22927 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 34 08 – **Verlag:** Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 22397 Hamburg, Tel. (040) 60 70 80 1 und 6 07 10 82, Fax (040) 607 23 30 – **Verantwortlicher Schriftleiter** und Anschritt der **Schriftleitung:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 22927 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 61 40 – verantwortlich für **Anzeigen und Vertrieb:** Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 22397 Hamburg, Tel. (040) 60 70 801 und 6 07 10 82 – **Druck:** Druckerei B. Pockrandt – **Satz und Anzeigen:** Verlag Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 22397 Hamburg, Telefon (040) 60 70 80 1 und 6 07 10 82. »Der Waldreiter« erscheint einmal im Monat. Botendienst jede Nummer 20 Pfg. Zur Zeit gültige **Anzeigenpreisliste Nr. 2** vom 1. August 1991. – Die abgedruckten Zuschriften in »Briefe an den Waldreiter« sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlages dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Redaktionsschluß für den Waldreiter 12/95: 27. November, Erscheinungstag: 7. Dezember

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Konto der Raiffeisenbank Südstormarn eG Kto.-Nr. 200 050 (BLZ 200 691 77), Postbank Hamburg 722 71-205 (BLZ 200 100 20) oder auf das Konto bei der Sparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 310 000 378 (BLZ 230 516 10). Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,- DM, Einzelbeitrag 12,- DM.

Master's Master's Master's

Neu von **LOEWE.**
Loewe Full Digital 100.



Absolut flimmerfreies Bild durch Loewe Full Digital 100. Nur Loewe bietet voll-digitale Fernsehgeräte mit 100-Hz-Technik. Zum Beispiel bei Loewe Concept Plus. Sehen Sie sich den Loewe Vorsprung an:
Jetzt bei uns.

Aktionswoche

Überprüfen von Fernsehgeräten zu
Hause für DM 39,- inkl. Anfahrt

Master's
in der
RAUFACH

Master's

TV-Hifi-Video
LAU



- Fachberatung
- Fachwerkstatt

Hamburger Str. 2 · 22926 Ahrensburg · Tel. 0 41 02 / 52 45 9